

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Projektträgerschaft „Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung“

Ausschlussgründe, Eignungskriterien und Beleg der Eignung

Zur Abfrage etwaiger Ausschlussgründe sowie zum Beleg der Eignung wird von den Bietern die Vorlage folgender Erklärungen/ Dokumente erwartet. Entsprechende Formulare zu den geforderten Angaben liegen, soweit angeführt, diesen Bewerbungsbedingungen bei.

Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV

2. Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbares Register (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist (Auszug in Kopie beizufügen) (Angabe im Bieterbogen Ziffer VI).

Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, § 45 VgV

3. Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.1). Sollte ein Unternehmen erst seit weniger als drei Jahren bestehen, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit Unternehmensgründung zu machen. Es ist zudem gesondert und unter Angabe des Gründungszeitpunkts zu erklären, dass das betreffende Unternehmen seit weniger als drei Jahren besteht.
4. Erklärung darüber, dass der Bieter spätestens bei Beginn der Leistung über eine marktübliche Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügt und dem Auftraggeber entsprechende Nachweise der Versicherung nach Zuschlag unverzüglich vorlegt (Angabe im Bieterbogen Ziffer VII.2).

Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

5. Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß § 46 Abs. 2 VgV (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.1).
6. Erklärung, aus der die Beschäftigtenzahl des Unternehmens und welche Anzahl im projektrelevanten Umfeld tätig sind (Angabe im Bieterbogen Ziffer VIII.2)
7. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der in den letzten drei Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) erbrachten Aufträge mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.3). Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - Erfahrungen auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung,
 - Fundierte Erfahrungen in der Betreuung von Forschungsinfrastrukturen und ihrer technischen Ausstattung sowie der internationalen Landschaft der Forschungsinfrastrukturen.
 - Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten der Digitalisierung, des Transfers wissenschaftlicher Ergebnisse und Erkenntnisse in Gesellschaft und Wirtschaft, sowie der Nachwuchsförderung und Kompetenzentwicklung.
 - Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen zu den Förderangeboten, den Konditionen und den Verfahren der Forschungsförderung der öffentlichen Hand (Projektförderung auf nationaler und internationaler Ebene)
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern (mindestens 2 Jahre Tätigkeitserfahrung)

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

8. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.4 / Qualifikationsprofil).
9. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden sonstigen Mitarbeiter (Angaben im Bieterbogen Ziffer VIII.5 / Qualifikationsprofil).

Zu 8: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen mit Projektförderverfahren der öffentlichen Hand mit Bezug zur naturwissenschaftlichen Forschungsförderung (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Mindestens dreijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens drei Personen (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Fundierte Kenntnis der wissenschaftlichen Landschaft, relevanter Akteure und Institutionen im Bereich der naturwissenschaftlichen Forschungsförderung und interdisziplinärer Forschungsförderung (für mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis).

Zu 9: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen sonstigen Mitarbeiter/innen des Bieters. Für das Arbeitsteam müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- Herausgehobene wissenschaftliche Kompetenzen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Forschung zur Elementarteilchenphysik, Hadronen- und Kernphysik, Astro- und Astroteilchenphysik, Physik der kondensierten Materie und der Fusionsforschung (möglichst je Teilgebiet: für mindestens zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Kenntnisse und Erfahrungen mit Projektförderverfahren der öffentlichen Hand mit Bezug zur Forschungsförderung (für mindestens zehn wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Haushaltsrecht, Mittelverwaltung, Zuwendungsrecht (mind. zwei Jahre Tätigkeitserfahrung) (für mindestens acht administrative Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Vergaberecht (mind. zwei Jahre Tätigkeitserfahrung) (für mindestens drei wissenschaftliche oder administrative Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (für mindestens zehn wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Kenntnisse der wissenschaftlichen Landschaft, relevanter Akteure und Institutionen im Bereich der naturwissenschaftlichen Forschungsförderung und interdisziplinärer Forschungsförderung (für mindestens fünf wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von nationalen und internationalen Veranstaltungen mit mind. 200 Teilnehmern, Pflege von fachspezifischen wissenschaftlichen Netzwerken, (für mindestens drei wissenschaftliche oder administrative Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis),

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Fachinformation, Wissenschaftskommunikation und Pressearbeit (insbesondere in den Bereichen Internet, Podcasts, Soziale Medien, Newsletter, Pressebeiträge, Publikationen, Vortragstätigkeiten) (für mindestens drei wissenschaftliche oder administrative Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter jeweils mindestens ein Referenznachweis).